

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte
am 18.12.2025

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:38 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Suchla

Bezirksbürgermeister

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Hennke

1. stellv. Bezirksbürgermeisterin

Frau Jakupi

Frau Dr. Lentz

Fraktionsvorsitzende

Herr Tiemeier

SPD

Herr Bevan

Fraktionsvorsitzender

Frau Poly

Frau Richter

Die Linke

Frau Lachenmaier

Herr Dr. Schmitz

Herr Stiesch

CDU

Frau Heckerath

Fraktionsvorsitzende

Herr Kasumovic

Herr Langeworth

2. stellv. Bezirksbürgermeister

Frau Meyer

AfD

Herr Peter

Herr Villwock

FDP

Herr Kasper

Schriftführung

Herr Gabriel

Büro der Oberbürgermeisterin und des Rates

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Suchla begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur 2. Sitzung form- und fristgerecht zugegangen und die Bezirksvertretung Mitte beschlussfähig ist.

Herr Suchla verweist auf die eingegangenen und zugegangenen Bürger-eingaben. Ferner führt er aus, dass unter den Tagesordnungspunkten 3.2, 4.2, 4.4 und 6.1 neue Dokumente zur Kenntnisnahme in das Gremienin-formationssystem eingepflegt worden seien.

-.-.-

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbe- zirks Mitte

Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 06.11.2025

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung der Bezirks-vertretung Mitte am 06.11.2025 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Cleanup Day 2026

Herr Suchla verweist auf die im Gremieninformationssystem veröffentlichte Mitteilung der Verwaltung.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Mitteilung zum Sachstand der Geschwindigkeits-/Verkehrsdis- plays

Herr Suchla verweist auf die im Gremieninformationssystem veröffentlichte Mitteilung der Verwaltung.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Bombenfund und Entschärfung, Walther-Rathenau-Str., Ecke Buddestr. in Mitte (Anfrage der AfD-Fraktion vom 25.11.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0115/2025-2030

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine Aussprache statt.

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Schutz des Kulturhaus Ostblock und Prüfung geeigneter KAVA-Standorte (Anfrage der Fraktion Die Linke vom 09.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0170/2025-2030

Herr Stiesch teilt mit, dass er hofft das nach Auszug der KAVA die Räume in ihren ursprünglichen Zustand wieder hergestellt werden.

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Barrierefreiheit am Ostbahnhof (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0180/2025-2030

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

-.-.-

Zu Punkt 4.4 Autoverkehr in der Fußgängerzone Wilhelmstraße (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0181/2025-2030

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine Aussprache statt.

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 4.5 Zustand und Nutzung des Parkplatzes am Westfalen-Kolleg
(Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.12.2025)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0186/2025-2030

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Parkscheibenregelung am Parkplatz "Schöne Aussicht" (Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0125/2025-2030

Nach Diskussion im Gremium, erklärt Frau Heckerroth, dass der durch den Antrag gestellte Beschluss nur Bestand habe, bis die Verwaltung eine eindeutige Parkraumbewirtschaftung beschließe. Das Gremium einigt sich auf folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, am Parkplatz „Schöne Aussicht“, Schubertstraße, unterhalb der Promenade, eine Parkscheibenregelung von drei Stunden einzurichten.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Schaffung von Parkraum in der Stapenhorststraße (Antrag von Herrn Kasper (FDP-Einzelvertreter) vom 08.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0165/2025-2030

Herr Kasper begründet seinen Antrag.

Für die Fraktion die Linke lehnt Herr Stiesch den Antrag ab, da nicht ausreichend Platz für die Fahrradfahrer vorhanden sei. Dem schließt sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an. Die Gehwege seien zu schmal, um wieder Parkplätze einzurichten.

Herr Langeworth gibt zu bedenken, dass sich die ortsansässigen Gewerbetreibenden benachteiligt fühlen aufgrund des Wegfalls von Parkplätzen. Zudem verweist er darauf, dass Herr Kasper einen Prüfantrag gestellt habe, der lediglich die Frage nach der Möglichkeit von zusätzlichen Stellplätzen beinhaltet und nicht die Umsetzung.

Im Anschluss lässt Herr Suchla über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird bei Stimmengleichheit abgelehnt.

-.-.-

Zu Punkt 5.3 ÖPNV-Konzept an Arminia-Spieltagen (Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0169/2025-2030

Herr Stiesch begründet den Antrag.

Nach Erörterung und Diskussion im Gremium einigen sich die Mitglieder des Gremiums darauf, den Antrag mit folgender Änderung zur Abstimmung zu bringen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem DSC Arminia Bielefeld, der Polizei und moBiel zu prüfen, ob bei Heimspielen der Busverkehr auf der Schloßhofstraße während des Spiels ohne Einschränkungen beibehalten werden kann.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

Zu Punkt 6.1 Überdachung der Radabstellanlage an der Musik- und Kunstschule (Eingabe vom 25.09.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0070/2025-2030

Der Antragsteller ist nicht anwesend.

Herr Suchla verweist auf die von der Verwaltung bereitgestellten Stellungnahme zum Antrag. In dieser teilt die Verwaltung mit, dass eine entsprechende Maßnahme in Planung sei.

- einstimmig abgelehnt -

-.-.-

Zu Punkt 6.2 Änderung der Vorfahrt an der Kreuzung Ravensberger Straße / Mühlenstraße zugunsten des kreuzenden Rad- und Fußverkehrs (Eingabe vom 01.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0126/2025-2030

Frau Mörchen begründet den vorliegenden Antrag.

Im Anschluss verweist Frau Heckerroth darauf, dass die Verwaltung den vorliegenden Antrag nur prüfen solle. Herr Stiesch erklärt die örtlichen Begebenheiten, die die im Antrag geforderten Maßnahmen seiner Meinung nach begünstigen.

Das Gremium einigt sich darauf, bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag, den Antrag zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 6.3 Umwidmung einer Fahrspur der Arndtstraße / Einrichtung eines geschützten Radfahrstreifens (Protected Bikelane) (Eingabe vom 08.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0162/2025-2030

Frau Meinerts-Schwochow begründet den vorliegenden Antrag.

Herr Stiesch verweist nochmals auf die, seiner Meinung nach, gefährliche Radwegführung. In der sich anschließenden Diskussion verweist Herr Suchla auf die sich in Planung befindliche Fahrradroute Innenstadt-Campus und das Gremium einigt sich darauf, bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag, den Antrag zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 6.4 Überfahrsicherung für Straßenbahnschienen der Linie 4 (Eingabe vom 08.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0167/2025-2030

Dr. Schem begründet den vorliegenden Antrag.

In der sich anschließenden Diskussion einigt sich das Gremium den vorliegenden Antrag bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 6.5 Radweg an der Heeper Straße (Eingabe vom 10.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0182/2025-2030

Dr. Schem begründet den vorliegenden Antrag.

Die CDU-Fraktion verweist auf den bereits gefassten Beschluss zum Umbau der Heeper Straße und schlägt vor, die Umsetzung abzuwarten. Frau Hennke empfiehlt mit dieser Eingabe, wie mit den vorherigen umzugehen und sie bis zur Stellungnahme der Verwaltung zu vertagen. Herr Stiesch betont, dass es sich seiner Meinung nach an dieser Stelle um einen Unfallschwerpunkt handelt und dies geprüft werden soll von der Verwaltung.

Das Gremium einigt sich die Eingabe bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 6.6

Geh- und Radweg im Abschnitt Am Wiehagen und Stieghorster Straße (Eingabe vom 10.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0183/2025-2030

Der Antragsteller ist nicht anwesend.

Das Gremium einigt sich die Eingabe bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 7

Bezirkliche Sondermittel

Zu Punkt 7.1

Antrag zur Finanzierung eines Weihnachtsbaumes auf dem Siegfriedplatz (11.11.2025)

Herr Kasper führt an, dass der Antrag nicht zustimmungswürdig sei. Aufgrund der bestehenden Baumschutzsatzung entstehen immer mehr Kosten für die Stadt.

Frau Dr. Lentz gibt zu bedenken, dass es hier im vorliegenden Fall nicht um die Baumschutzsatzung gehe, sondern darum, den antragstellenden Verein zu unterstützen.

Herr Langeworth stimmt zwar einerseits Herrn Kasper zu, aber er spricht sich auch, wie Frau Dr. Lentz, für die Unterstützung des Vereins aus und empfiehlt dem Antrag zuzustimmen. Ergänzend trägt Frau Heckeroth vor, dass die jetzige finanzielle Unterstützung des Vereins nicht bedeute, dass die Baumschutzsatzung nicht geändert werden müsse.

Das Gremium fasst folgenden

Beschluss:

Dem Verein „Rund um den Siggi e.V.“ wird ein Zuschuss in Höhe von 1.200.- € für den Erwerb und die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes gewährt.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.2

Antrag auf Kostenübernahme zur Bilderausstellung "Menschen mitten unter uns" (10.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Frau Richter berichtet, dass die Ausstellung sehr sehenswert gewesen sei und die Bezirksvertretung Mitte diese Ausstellung finanziell unterstützen solle.

Das Gremium fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte gewährt einen Zuschuss in Höhe von 1.038.- € für die Ausstellung „Menschen mitten unter uns“.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Satzung über die nochmalige Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre für das Gebiet des neu aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. III/3/27.02 „Bildungscampus Herforder Straße / Feldstraße“

**- Stadtbezirk Mitte -
Satzungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0037/2025-2030

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Mitte folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen:

Die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung zur nochmaligen Verlängerung der Veränderungssperre vom 06. Januar 2023 für das Gebiet südlich der Herforder Straße, westlich der Feldstraße, nördlich der Flurstücke 1219, 1542 und 1570 sowie östlich der Flurstücke 14, 1118, 1156 und 1335 (Gebiet des neu aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. III/3/27.02 „Bildungscampus Herforder Straße / Feldstraße“) wird als Satzung beschlossen.

Für die genauen Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der Veränderungssperre ist die im Abgrenzungsplan vorgenommene Eintragung (schwarz gestrichelte Linie) verbindlich.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8.1

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 1 gemäß § 36 Abs. 5 GO NRW

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0120/2025-2030

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Mitte folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 1 über die Satzung über die nochmalige Verlängerung der

Anordnung einer Veränderungssperre für das Gebiet des neu aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. III/3/27.02 „Bildungscampus Herforder Straße / Feldstraße“ - Stadtbezirk Mitte – Satzungsbeschluss. (Drs.-Nr.0037/2025-2030)

- einstimmig beschlossen -

-.--

Zu Punkt 9

Bebauungsplan Nr. III/3/90.00 „Bleichstraße/Ecke Am Stadtholz“
- Stadtbezirk Mitte -
Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0009/2025-2030

Herr Stiesch begrüßt die Planungen der Verwaltung.

Das Gremium fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen:

- 1. Die Äußerungen aus den frühzeitigen Beteiligungen gemäß §§ 3 Absatz 1 und 4 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) werden zur Kenntnis genommen und die Einarbeitung in die Planung gemäß der Anlage "Auswertung der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf" wird gebilligt.**
- 2. Die Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde (lfd. Nr. 1.4), der Unteren Denkmalbehörde (lfd. Nr. 1.17), der Bezirksregierung Detmold (lfd. Nr. 2.7 a), der Vodafone West GmbH (lfd. Nr. 2.11), der Stadtwerke Bielefeld GmbH (lfd. Nr. 2.12) und der PLE doc GmbH (lfd. Nr. 2.16) werden gemäß der Anlage „Auswertung der förmlichen Beteiligung zum Entwurf“ zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahmen der Deutschen Telekom Technik GmbH (lfd. Nr. 2.10 a) und der moBiel GmbH (lfd. Nr. 2.13) werden gemäß der vorgenannten Anlage teilweise berücksichtigt. Die Stellungnahme der Unteren Immissionsschutzbehörde (lfd. Nr. 1.4) wird gemäß der vorgenannten Anlage zurückgewiesen.**
- 3. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen zu den textlichen Festsetzungen und zur Begründung des Bebauungsplanes werden beschlossen.**
- 4. Der Bebauungsplan Nr. III/3/90.00 „Bleichstraße/Ecke Am Stadtholz“ für das Gebiet südlich der Werner-Bock-Straße, westlich der Straße Am Stadtholz und nördlich der Bleichstraße wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung wird zur Kenntnis genommen.**

5. Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.

6. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan mit Begründung ist gemäß § 10 Absatz 3 BauGB bereitzuhalten.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

Bebauungsplan Nr. III/4/57.00 „Mittelstraße“ - Stadtbezirk Mitte - Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0010/2025-2030

Frau Heckerroth stellt den Antrag die Vorlage in die 1. Lesung zu nehmen. Das Gremium stimmt dem Geschäftsordnungsantrag zu und die Vorlage wird in die 1. Lesung genommen.

-.-.-

Zu Punkt 11

Verbesserung der Beleuchtung in der Bahnhofstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0058/2025-2030

Herr Langeworth führt aus, dass seiner Meinung nach keine Einstimmigkeit in der Bezirksvertretung bestehe, welche Variante zu wählen sei. Er bittet darum, dass ein Ortstermin vereinbart werde, um sich die Varianten vor Ort noch einmal zusammen anzuschauen. Herr Langeworth stellt den Antrag auf 1. Lesung.

Das Gremium stimmt den Antrag von Herrn Langeworth zu.

- 1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 12

Verfahren zur Anmeldung von Schülerinnen und Schülern an den Grundschulen zum Schuljahr 2026/2027; hier: Anmeldezahlen und Festlegung von Aufnahmekapazitäten

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0074/2025-2030

Frau Jakupi befürwortet das Vorgehen der Verwaltung, aber sie würde gerne wissen, warum die Diesterwegschule drei Kinder aus dem Einzugsgebiet abweise.

Im Anschluss fragt Herr Stiesch, ob die abgelehnten Kinder an der nächstgelegenen Schule mit Sicherheit aufgenommen werden.

Frau Heckeroth verweist auf die Mitteilung in der letzten Sitzung zu diesem Thema und begrüßt nun, dass ein neuer Zug an der Diesterwegschule eingeführt werde.

Das Gremium fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, Folgendes zu beschließen und der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

- 1. Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden für das Schuljahr 2026/2027 basierend auf den Ergebnissen des Anmeldeverfahrens entsprechend der Anlage 1 inkl. Mehrklassen - vorbehaltlich positiver Ergebnisse der jeweiligen Schulkonferenzen - festgelegt.**
- 2. Die Schulkonferenzen der von Zügigkeitsveränderungen betroffenen Schulen sind anzuhören.**

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl Änderungen der Festlegung in Abstimmung mit der Schulaufsicht vorzunehmen, wenn die Anmelde- oder Schulsituation dies im weiteren Verfahren erfordern wird.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 13

Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Kita-Landschaft

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0071/2025-2030

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 14

Benennung der Schulträgervertreterinnen / Schulträgervertreter für die erweiterten Schulkonferenzen im Rahmen im Rahmen der Bestellung der Schulleitungen

Herr Suchla fragt nach vorliegenden Vorschlägen der Fraktionen. Da nicht alle Fraktionen einen Vorschlag einreichen können wird die Benennung auf die nächste Sitzung vertagt.

-.-.-

Zu Punkt 15

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 15.1 Beschlusscontrolling zur Drucksache 10506/2020-2025 - Antrag Überweg Hakenort (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.2025)

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 15.2 Beschlusscontrolling zur Drucksache 9499/2020-2025 - Erweiterung von Stellplätzen vor der Liegenschaft Mühlenstraße 49 (20.02.2025)

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 15.3 Beschlusscontrolling zur Drucksache 10443/2020-2025 - Umbau und Neuausrichtung des Tagesaufenthaltes für wohnungslose Menschen - KAVA

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

Herr Suchla stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

[nichtöffentliche Sitzung]

Suchla
Bezirksbürgermeister

Gabriel
Schriftführung